

Sonja Wagner

Kreisvorstand

Weißdornstr. 8

26215 Metjendorf

Fon: 0441/507832

e-mail : sonja-wagner@online.de

Grüne

B'90/DIE GRÜNEN - Kreisvorstand Ammerland, Weißdornstraße 8,
26215 Wiefelstede/ Metjendorf

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an

Peter Meiwald : Fon 04488/8604071

e-mail : peter.meiwald@gruene-wst.de

An
die lokale Presse

17.03.2013

Resolution der Ammerländer GRÜNEN zum Recht auf Wasser – Kreismitgliederversammlung in Rastede am 14.03.2013

Am 14.03.2013 trafen sich die Ammerländer GRÜNEN zu ihrer monatlichen Kreismitgliederversammlung in der Genossenschaftsakademie in Rastede. Auf der Tagesordnung standen neben dem Bundestagswahlkampf mit dem Kandidaten Peter Meiwald eine Information zum Fortschritt beim Bau der Lärmschutzwände entlang der Bahnstrecke durch Rastede und eine Resolution zum Recht auf Wasser.

Außerdem hatten die GRÜNEN den Sprecher der Bürgerinitiative (BI) Hankhausen 2020plus, Udo Frigger, zu Gast. Udo Frigger stellte die Initiative kurz vor und erzählte von ihrem Ursprung und ihren Zielen. Entstanden sei die BI vor einem Jahr aus der Empörung gegen die Planungen des 20 ha großen Neubaugebietes in Hankhausen. „Da wurde einfach so, ohne Rücksicht auf die Natur, ein landschaftlich besonders schönes Stück Rastede überplant, das wollten wir nicht unwidersprochen geschehen lassen“, so Udo Frigger. „Trotzdem hatten wir von Anfang an das Ziel, auch über den Widerstand gegen das Baugebiet hinaus, uns mit verschiedenen Themen auseinander zu setzen. Uns fehlte in Rastede eine Gruppe, in der sich interessierte BürgerInnen mit für sie und ihre Gemeinde wichtigen Themen auseinandersetzen können, ohne dafür Mitglied in einer Partei werden zu müssen. Diese Gruppe gründeten wir dann selbst.“ Auch wenn das Baugebiet nicht verhindert werden konnte, habe die Bürgerinitiative bereits viel Öffentlichkeit erreicht und eine Wirkung bis in die Kommunalpolitik hinein erzielt. „Daran wollen wir weiter arbeiten“, fuhr Udo Frigger fort. „Wir sind eine feste Gruppe von 12-15 Leuten, die sich regelmäßig treffen. Wir haben vor kurzem eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am Beispiel der Onlineplattform LiquidFriesland des Landkreises Friesland durchgeführt, haben über die A20 diskutiert und den Rat dazu aufgefordert, den BürgerInnen in allen Ausschüssen ein Rederecht einzuräumen.“ Wie wollen wir zukünftig in Rastede leben? Das sei die Frage, die sie umtreibe, so Udo Frigger.

Anschließend stellte Gerd Langhorst, GRÜNES Kreistagsmitglied, eine Resolution zum Recht auf Wasser vor. Entsprechend der Resolution 64/292 der Vereinten Nationen sei das Recht auf Wasser ein Menschenrecht. Es gehöre zur kommunalen Daseinsvorsorge. Die Neuregelung der Konzessionsrichtlinie auf europäischer Ebene in Richtung Privatisierung der Wasserversorgung gehe in die falsche Richtung. „Zwar signalisierte der Wettbewerbskommissar Barnier kürzlich

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Entgegenkommen“, so Gerd Langhorst. „Allerdings beschränkt er sich bislang auf die bloße Ankündigung. Derzeit gibt es noch keinen substanziellen Vorschlag. Barniers bisheriger Vorschlag gilt nur für Stadtwerke, die zu 100 Prozent in kommunaler Hand sind. Auch mit der aktuellen Version der Richtlinie sind immer noch rund die Hälfte der Stadtwerke gezwungen, europaweit auszuschreiben und mit internationalen Wasserkonzernen zu konkurrieren. Das ist zu wenig.“

Peter Meiwald, Bundestags-Direktkandidat des Wahlkreises Oldenburg-Ammerland, ergänzte, die schwarz-gelbe Bundesregierung müsse die Richtlinie ablehnen oder zumindest dafür eintreten, dass die Wasserwirtschaft und die interkommunale Zusammenarbeit ganz herausgenommen werden. „Weiterer Druck aus Politik und Bevölkerung gegenüber der Bundesregierung und der EU-Kommission ist weiterhin äußerst notwendig, denn die Privatisierung der Wasserversorgung durch die Hintertür ist in Brüssel noch lange nicht vom Tisch“, unterstrich Peter Meiwald seine Forderung.

Die Kreismitgliederversammlung verabschiedete danach einstimmig eine Resolution zum Recht auf Wasser. Den Text finden Sie unter folgendem Link:

http://www.gruene-ammerland.de/userspace/NS/kv_ammerland/PDFs/KV-Resolution_13-03-14_zum_Recht_auf_Wasser.pdf



Sonja Wagner (für den Kreisvorstand der Ammerländer GRÜNEN)